

Regelungen für die Abiturprüfung im Fach Deutsch für das Jahr 2019

Auf der Grundlage der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und der Fachanforderungen werden die folgenden Regelungen für die Abiturprüfung im Fach Deutsch getroffen:

1. Hinweise zur Art und Bearbeitung der Aufgaben für das Abitur 2019

1.1 Aufgabenzahl und -auswahl

Der Lehrkraft werden vier Aufgaben zu den unter Punkt 2 genannten Themenfeldern vorgelegt. Die Lehrkraft wählt daraus drei Aufgaben aus und legt sie der Abiturientin/dem Abiturienten zur Wahl vor. Mögliche Vorgaben für die Auswahl durch die Lehrkraft werden vor Beginn des Schuljahres 2018/19 festgelegt. Die Abiturientin/der Abiturient erhält drei Aufgaben zur Auswahl vorgelegt und bearbeitet davon eine Aufgabe.

1.2 Aufgabenarten

1. Interpretation eines literarischen Textes
2. Analyse eines pragmatischen Textes
3. Erörterung eines literarischen Textes
4. Erörterung eines pragmatischen Textes
5. materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes
6. materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes

1.3 Bearbeitungszeit

Die Bearbeitungszeit beträgt einschließlich Lese- und Auswahlzeit 315 Minuten.

1.4 Hilfsmittel

1. Unkommentierte Textausgaben der Pflichtlektüren (zum Thema "Adoleszenz-geschichten" auch: unkommentierte Textausgaben der im Unterricht gemeinsam behandelten Ganzschriften); die Schülerinnen und Schüler dürfen ihr eigenes Exemplar benutzen, wenn dieses lediglich Markierungen und Randbemerkungen mit unmittelbarem Textbezug enthält.

2. Rechtschreibwörterbuch

2. Thematische Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Vgl. dazu Fachanforderungen Deutsch 2014, Kap. III 3.

1. Jahr der Qualifikationsphase:

Freiheit und Pflicht – Friedrich Schiller: Maria Stuart

2. Jahr der Qualifikationsphase:

Adoleszenzgeschichten seit 1900, Romane und Erzählungen

Ohne zeitliche Zuordnung, im Rahmen des Deutschunterrichts der Oberstufe zu behandeln und Gegenstand weiterer Aufgaben:

- **Lyrische Texte**

- **Sprache, Medien, Lesen und Literatur:**
 - Sprache: aktuelle Entwicklungen der deutschen Sprache:
Sprachnormen, Sprachwandel, Sprachvarietäten
 - Medien: Medienbegriff, Medienwandel, Medienkritik, mediales Handeln
 - Lesen und Literatur: Leseprozess, persönliche Leseerfahrungen,
Funktionen von Literatur

Überschneidungen der Themenfelder sind möglich, z.B. indem der Einfluss bestimmter Medien auf Sprachnutzung und Sprachentwicklung thematisiert bzw. erörtert wird. Übergreifende Fragestellungen zielen auf Formen der Kommunikation sowie auf die Bedeutung von Sprache, Medien und Literatur für die persönliche bzw. gesellschaftliche Entwicklung.